

# STATISTISCHE BERICHTE

=/Wohnungstichprobe 1972 -1

Gebäude und Wohnungen

20/1/75

Gebäude und Wohnungen 1972  
Ergebnisse der Wohnungstichprobe

Inhalt	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Erläuterungen	2
Tabellen	
1. Bewohnte und leerstehende Gebäude sowie bewohnte Unterkünfte nach Belegung und Gebäudeart	5
2. Bewohnte und leerstehende Gebäude sowie bewohnte Unterkünfte nach Belegung und Baualter	5
3. Bewohnte Gebäude mit Wohnungen nach der Wohnungszahl, Wohnungsart, Gebäudeart, Geschößzahl und dem Baujahr	6
4. Bewohnte Wohnungen nach Gebäudeart, Baujahr und Belegung	6
5. Bewohnte Wohnungen mit Bad und Sammelheizung	8
6. Bewohnte Wohnungen mit Bad ohne Sammelheizung	8
7. Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung mit sanitären Anlagen, Wohnungsart und Gebäudeart	8
8. Bewohnte Wohnungen nach Versorgungsanschlüssen, Wohnungsart und Gebäudeart	9
9. Bewohnte Wohnungen mit Sammelheizung nach Energiearten, Wohnungsart, Gebäudeart und Raumzahl	9
10. Bewohnte Wohnungen nach Heizung, Ofenzahl, Gebäudeart und Raumzahl	10
11. Bewohnte Wohnungen ohne Sammelheizung nach Beheizungsart, Energieart Wohnungsart, Gebäudeart und Raumzahl	12
12. Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung mit Gütern des gehobenen Bedarfs	12

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

## Allgemeine Hinweise

Im April 1972 wurde die 1%-Wohnungsstichprobe gemeinsam mit der 1%-Mikrozensusstichprobe durchgeführt. Auf diese Weise konnten die städtebaulichen und wohnungsstatistischen Merkmale der Wohnungsstichprobe mit den demographischen Erhebungsmerkmalen des Mikrozensus kombiniert werden.

Die amtlichen Wohnungsstichproben bei 1 Prozent der Gebäude mit Wohnraum, Wohnungen und Wohnparteien haben sich bereits mehrfach bewährt, um Analysen in der notwendigen sachlichen Tiefe und größerer Zeitnähe zu ermöglichen. Die Wohnungsstichprobe vom April 1972 knüpft dabei an die letzte Stichprobe vom Herbst 1965 und an die Erfahrungen der bisher durchgeführten Wohnungsstichproben (1957, 1960, 1965) an. Stichproben haben den besonderen Vorteil, mittels Interviews durch geschulte Personen - außer dem größeren Zuverlässigkeitsgrad der Ergebnisse - Tatbestände und Sachverhalte zu erfassen, die Totalzählungen aus sachlichen und finanziellen Gründen überwiegend nicht zugänglich sind. Sie erlauben es zugleich, den tatsächlichen Befunden, Auffassungen und Vorstellungen der Bevölkerung zu Fragen des Wohnens und des Städtebaus gegenüberzustellen, die für Planungen unentbehrlich sind.

Zur Durchführung der 1%-Wohnungsstichprobe und des Mikrozensus wurden aus den für die Volks- und Berufszählung 1970 gebildeten Zählbezirken 1% ausgewählt (Flächenstichprobe) und alle darin befindlichen Gebäude mit Wohnraum sowie alle Wohnungen und Haushalte erfaßt. Neubaugebiete sind nachträglich zu Zählbezirken zusammengefaßt und mit gleichfalls 1% berücksichtigt worden.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Zahlen stellen Ergebnisse dar, die hochgerechnet worden sind. Da die Haushalts- und Personenzahlen nicht, wie beim Mikrozensus, an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt sind, ergeben sich bei den absoluten Zahlen gegenüber der Mikrozensusstichprobe Abweichungen, jedoch sind die Strukturdaten vergleichbar. Wegen eines möglichen größeren Zufallfehlers wurde auf die Angabe von Werten unter 5000 (weniger als 50 Erfaste in der Stichprobe) verzichtet, sie sind in den Tabellen durch (.) dargestellt. Werte zwischen 5000 und 10 000 werden wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern ( ) gesetzt. Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Außerdem wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf volle 1000 aufgerundet, so daß sich Differenzen in den Summen ergeben können. Die errechneten Prozentzahlen wurden ohne Kommastellen angegeben.

## Erläuterungen

### Baujahr des Gebäudes

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Kriegsschäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wiederhergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Einrichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten ist das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes maßgebend.

### Eigentümer

Zu den Eigentümern zählen die Gebäudeeigentümer und die Wohnungseigentümer.

Ein Haushalt ist "Wohnungseigentümer", wenn wenigstens ein Mitglied des Haushalts das Eigentum an der von ihm bewohnten Wohnung (nicht am Gebäude) hat und dieses Recht im Grundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist.

Ein Haushalt ist "Gebäudeeigentümer", wenn einem oder mehreren Mitgliedern dieses Haushalts das Eigentum an dem Gebäude oder der Unterkunft, in dem der Haushalt wohnt, ganz oder teilweise (z. B. Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht.

## **Eigentümerwohnung**

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer eines Gebäudes beziehungsweise einer Unterkunft oder einer Wohnung (Eigentumswohnung) selbst bewohnt werden (siehe auch unter "Eigentümer" und "Eigentumswohnung").

## **Eigentumswohnung**

Das sind alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15. März 1951 (BGBl. S. 175) begründet worden ist.

Sie können vom Eigentümer selbst bewohnt, vermietet oder leerstehend sein. Eigentumswohnungen kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und - soweit vorhanden - an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen, (Teileigentum) besteht. Auch neugebaute Eigentumswohnungen, die noch nicht im Wohnungsgrundbuch eingetragen, aber zur Eintragung vorgesehen sind, gelten als Eigentumswohnungen.

## **Gebäude**

Als Gebäude gilt jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

## **Haushalt**

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede alleinwirtschaftende Einzelperson, zum Beispiel Einzeluntermieter sowie die Bewohner von Unterkünften. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt waren, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch Schlafgänger oder Wohnpartner sowie die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder und so weiter in freier Kost und Unterkunft.

## **Landwirtschaftliches Wohngebäude**

Landwirtschaftliche Wohngebäude sind Gebäude, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb hauptberuflich geleitet wird. Außerdem müssen sich auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume wie Stall, Kornkammer oder Futterboden befinden.

## **Leerstehende Wohnung**

Als "leerstehend" werden bei dieser Statistik nur solche Wohnungen nachgewiesen, die nach Feststellungen im April 1972 aus irgend einem Grund nicht bewohnt waren (z. B. wegen Modernisierung, Renovierung, Umbau, Eigentümer- oder Mieterwechsel; außerdem noch nicht bezogene Neubauten) und die künftig auch als Wohnung genutzt werden.

## **Mietwohnung**

Das sind Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Inhabers der Wohnung oder eines Mitgliedes seines Haushalts befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung eine Miete zu zahlen ist oder nicht. Zu den Mietwohnungen gehören auch Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht, ebenso die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand und die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen sowie die von den Untermietern bewohnten Wohnungen ohne Wohnungsinhaber.

## **Nichtlandwirtschaftliches Wohngebäude**

Als solche werden die Wohngebäude ohne die landwirtschaftlichen Wohngebäude aber einschließlich der Wochenend-/Ferienhäuser von 50 und mehr qm Fläche und der Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung nachgewiesen.

## **Öffentliche Förderung**

Als "öffentlich gefördert" gilt eine Wohnung: Wenn sie nach der Währungsreform (20.6.1948) fertiggestellt worden ist und wenn für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungsbeihilfen (Darlehen oder Zuschüsse) handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel.

## **Räume**

Als Räume einer Wohnung zählen Wohn- und Schlafräume mit sechs und mehr qm Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit sechs und mehr qm Fläche.

Dabei spielt keine Rolle, ob die Räume vom Wohnungsinhaber selbst bewohnt oder zum Teil untervermietet sind.

## **Sonstiges Gebäude mit Wohnraum**

Das sind Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder benutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten, wie zum Beispiel Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Schulen, Hotels, Krankenhäuser, Geschäfts- oder Bürogebäude. Zu dieser Gebäudeart werden auch die Wohnheime mit Gemeinschaftsverpflegung und Wohnungen gerechnet.

## **Unterkunft**

Zu den Unterkünften zählen ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Schiffe, Waggons und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller); außerdem Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 qm Fläche.

Leerstehende Unterkünfte wurden nicht in die Stichprobe einbezogen.

## **Wohngebäude**

Als Wohngebäude gelten Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude (siehe dort), die Wochenend-/Ferienhäuser von 50 und mehr qm Fläche sowie Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

## **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden oder Unterkünften zu verstehen, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Erhebung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind.

1. Bewohnte und leerstehende Gebäude, sowie bewohnte Unterkünfte nach Belegung und Gebäudeart

Gebäudeart Zahl der Wohnungen	Bewohnte Gebäude				Leerstehende Gebäude 2)		Leer- stehende Wohnungen insgesamt 3)	Außerdem von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, privatrechtl. bewohnte Wohnungen insgesamt
	insgesamt	mit Wohnungen			insgesamt	mit Wohnungen		
		zusammen 1)	darunter bewohnt	durch- schnittlich belegt mit ... Personen		zusammen		
1 000				1 000				
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit ...								
1 und 2 Wohnungen	1 017	1 419	1 403	2,9	11	12	27	(.)
3 Wohnungen	128	381	372	2,5	(.)	(.)	10	(.)
4 und mehr Wohnungen	159	935	921	2,4	(.)	(.)	14	(.)
Zusammen	1 283	2 734	2 696	2,7	11	13	51	(9)
Landwirtschaftliche Wohngebäude	100	133	132	3,8	(.)	(.)	(.)	(.)
Wohngebäude zusammen	1 383	2 868	2 828	2,7	11	13	53	(9)
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	65	122	119	2,6	(.)	(.)	(.)	(.)
Bewohnte Unterkünfte	(.)	(9)	(9)	1,1	-	-	-	-
Insgesamt	1 452	2 999	2 956	2,7	12	14	57	(9)

1) Einschl. der vorübergehend leerstehenden, die künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.- 2) Nur solche mit Wohnungen, die vorübergehend leerstehen und künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.- 3) Nur die vorübergehend leerstehenden, die künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.

2. Bewohnte und leerstehende Gebäude sowie bewohnte Unterkünfte nach Belegung und Baualter

Baualter	Bewohnte Gebäude				Leerstehende Gebäude 2)		Leer- stehende Wohnungen insgesamt 3)	Außerdem von Angehörigen ausländisch. Streitkräfte, privatrechtl. bewohnte Wohnungen insgesamt	
	insgesamt	mit Wohnungen			insgesamt	m. Wohnungen			
		zusammen 1)	darunter bewohnt	belegt mit		zusammen			
				Haushalten					Personen
%									
Errichtete Gebäude									
bis 1900	27	21	21	21	22	(.)	(42)	29	-
1901 - 1918	8	8	8	8	8	(.)	(.)	(13)	(.)
1919 - 1948	18	16	16	16	15	(.)	(.)	(19)	(.)
1949 - 1960	23	26	26	26	26	(.)	(.)	(16)	(.)
1961 - 1964	9	11	11	11	12	(.)	(.)	(.)	(.)
1965 - 1968	10	11	11	11	12	(.)	(.)	(.)	(.)
1969 und später	5	6	6	6	6	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. der vorübergehend leerstehenden, die künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.- 2) Nur solche mit Wohnungen, die vorübergehend leerstehen, und künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.- 3) Nur die vorübergehend leerstehenden, die künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.



mit ... Wohnungen									Gebäudeart Geschoßzahl
4 - 6			7 - 12			13 und mehr			
Ge- bäude	mit Woh- nungen	darunter Woh- nungen mit Küche	Ge- bäude	mit Woh- nungen	darunter Woh- nungen mit Küche	Ge- bäude	mit Woh- nungen	darunter Woh- nungen mit Küche	

## Gebäude mit Wohnungen

20	89	85	(.)	10	(9)	(.)	(.)	(.)	Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit ... 1 oder 2 Vollgeschossen 3 oder 4       " 5 bis 7       " 8 und mehr     " darunter mit Personenaufzug zusammen
17	80	79	(8)	70	70	(.)	(8)	(8)	
(.)	(8)	(8)	(.)	12	12	(.)	(7)	(7)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	177	172	11	93	90	(.)	18	16	
(.)	(.)	(.)	-	-	-	-	-	-	
39	179	174	11	93	90	(.)	18	16	
(.)	13	13	(.)	(.)	(.)	-	-	-	
42	192	186	11	96	92	(.)	18	16	Landwirtschaftliche Wohngebäude Wohngebäude zusammen Sonstige Gebäude mit Wohnraum Vor 1948 errichtete Gebäude mit Wohnungen zusammen

## Gebäude mit Wohnungen

30	139	136	(.)	30	29	(.)	(6)	(6)	Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit ... 1 oder 2 Vollgeschossen 3 oder 4       " 5 bis 7       " 8 und mehr     " darunter mit Personenaufzug zusammen
23	126	125	21	177	176	(.)	40	36	
(.)	(.)	(.)	(.)	46	45	(.)	43	42	
(.)	(.)	(.)	-	-	-	(.)	41	34	
(.)	(.)	(.)	(.)	(5)	(5)	(.)	67	59	
53	269	265	30	253	250	(6)	130	118	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	270	266	30	253	250	(6)	132	120	
-	(6)	(5)	-	(6)	(6)	-	-	-	
55	276	271	30	259	256	(6)	134	120	Landwirtschaftliche Wohngebäude Wohngebäude zusammen Sonstige Gebäude mit Wohnraum Nach 1948 errichtete Gebäude mit Wohnungen zusammen
97	467	457	41	354	348	(7)	152	137	Bewohnte Gebäude mit Wohnungen Insgesamt

lagen in						Wohnungen ohne Küche	Baujahr Wohnungsart
landwirtschaftlichen Wohngebäuden			sonstigen Gebäuden mit Wohnraum				
Wohnungen	belegt mit		Wohnungen	belegt mit			
	Haushalten	Personen		Haushalten	Personen		
1 000	%		1 000	%		1 000	
70	54	54	39	32	34	11	Wohnungen errichtet bis 1900
11	8	8	19	15	15	(.)	1901 - 1918
19	14	14	16	14	15	(6)	1919 - 1948
14	11	10	21	18	17	(7)	1949 - 1960
(7)	(5)	6	(9)	9	7	(8)	1961 - 1964
(7)	(4)	4	11	9	8	(.)	1965 - 1968
(5)	(4)	3	(.)	(.)	3	(9)	1969 und später
132	100	100	119	100	100	49	Insgesamt

5. Bewohnte Wohnungen mit Bad und Sammelheizung

Wohnungsart	Bewohnte Wohnungen insgesamt	Darunter Wohnungen mit Sammelheizung						
		mit Bad				ohne Bad		
		zusammen	darunter mit WC			zusammen	darunter mit WC	
			nicht im Bad	im Bad	außerhalb der Wohnung <sup>1)</sup>		in der Wohnung	außerhalb der Wohnung <sup>1)</sup>
1 000								
Wohnungen mit Küche								
Mietwohnungen	1 685	545	294	233	16	44	32	(8)
Eigentümerwohnungen	1 222	477	333	129	(.)	24	17	(.)
Wohnungen mit Küche zusammen	2 907	1 022	627	362	19	68	50	(10)
Wohnungen ohne Küche								
Mietwohnungen	45	21	(.)	(.)	16	(6)	(.)	(.)
Eigentümerwohnungen	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Wohnungen ohne Küche zusammen	49	21	(.)	(.)	16	(6)	(.)	(.)
Insgesamt	2 956	1 043	630	365	35	74	52	13

1) Innerhalb oder außerhalb des Gebäudes.

6. Bewohnte Wohnungen mit Bad ohne Sammelheizung

Wohnungsart	Bewohnte Wohnungen insgesamt	Darunter Wohnungen ohne Sammelheizung						
		mit Bad				ohne Bad		
		zusammen	darunter mit WC			zusammen	darunter mit WC	
			nicht im Bad	im Bad	außerhalb der Wohnung <sup>1)</sup>		in der Wohnung	außerhalb der Wohnung <sup>1)</sup>
1 000								
Wohnungen mit Küche								
Mietwohnungen	1 685	715	288	372	29	381	209	84
Eigentümerwohnungen	1 222	515	281	146	18	207	76	16
Wohnungen mit Küche zusammen	2 907	1 230	568	517	46	588	285	101
Wohnungen ohne Küche								
Mietwohnungen	45	(5)	(.)	(.)	(.)	13	(.)	(8)
Eigentümerwohnungen	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Wohnungen ohne Küche zusammen	49	(6)	(.)	(.)	(.)	15	(.)	(8)
Insgesamt	2 956	1 236	570	519	49	603	288	109

1) Innerhalb oder außerhalb des Gebäudes.

7. Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung mit sanitären Anlagen, Wohnungsart und Gebäudeart

Wohnungsart Gebäudeart	Wohnungen insgesamt	Und zwar mit Toilette(n) <sup>1)</sup>							Mit mehr als 1 WC in der Wohnung
		innerhalb der Wohnung				außerhalb der Wohnung			
		WC		ohne WC	WC		ohne WC		
		nicht im Bad	im Bad		im Gebäude	außerhalb des Gebäudes	im Gebäude	außerhalb des Gebäudes	
1 000									
Miet- und Eigentümerwohnungen									
Mietwohnungen mit Küche	1 685	823	634	65	134	(.)	44	17	78
Eigentümerwohnungen mit Küche	1 222	707	357	145	37	(.)	24	39	283
Wohnungen mit Küche zusammen	2 907	1 530	991	210	171	(8)	68	56	361
Mietwohnungen ohne Küche	45	(9)	(.)	(.)	28	(.)	(.)	(.)	(.)
Eigentümerwohnungen ohne Küche	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)
Wohnungen ohne Küche zusammen	49	11	(.)	(.)	29	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	2 956	1 541	995	211	201	(8)	71	58	362
Wohnungen in landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden									
Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	1 406	809	404	153	55	(5)	36	43	288
Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	1 299	606	541	20	124	(.)	23	(.)	43
Wohnungen in landwirtschaftlichen Wohngebäuden	132	58	17	36	(7)	(.)	(9)	(9)	18
Wohnungen in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	119	68	33	(.)	15	(.)	(.)	(.)	13
Insgesamt	2 956	1 541	995	211	201	(8)	71	58	362

1) Mehrfachzählung möglich.

8. Bewohnte Wohnungen nach Versorgungsanschlüssen, Wohnungsart und Gebäudeart

Wohnungsart Gebäudeart	Bewohnte Wohnungen insgesamt	Und zwar mit Vers. Anschl. 1) Dar. hatten Anschluß a. d. öffentl. Netz							Außerdem Anschluß an das öffentliche Netz für	
		für Strom	für Wasser	für Gas	für Strom, Wasser, Gas	nur für Strom, Wasser	nur für Strom, Gas	für Strom allein	Strom, Wasser	Strom
									und Flaschen- gas	und private Wasser- versorg.
1 000										

Miet- und Eigentümerwohnungen										
Mietwohnungen mit Küche	1 685	1 676	1 661	767	737	889	(.)	13	24	15
Eigentümerwohnungen mit Küche	1 222	1 218	1 213	356	313	838	(.)	(.)	41	26
Wohnungen mit Küche zusammen	2 907	2 894	2 875	1 123	1 051	1 727	(.)	18	65	41
Mietwohnungen ohne Küche	45	43	40	(8)	(5)	33	-	(.)	(.)	-
Eigentümerwohnungen ohne Küche	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)
Wohnungen ohne Küche zusammen	49	47	44	(8)	(6)	36	-	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	2 956	2 941	2 919	1 131	1 056	1 763	(.)	22	66	41

Wohnungen in landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden										
Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	1 406	1 400	1 390	399	352	975	(.)	10	43	27
in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	1 299	1 290	1 280	656	639	625	(.)	10	12	(5)
in landwirtschaftlichen Wohngebäuden	132	132	131	23	16	101	-	(.)	(7)	(9)
in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	119	119	118	55	50	63	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	2 956	2 941	2 919	1 131	1 056	1 763	(.)	22	66	41

1) Einschließlich der privaten Versorgung.

9. Bewohnte Wohnungen mit Sammelheizung nach Energiearten, Wohnungsart, Gebäudeart und Raumzahl

Wohnungsart Gebäudeart Raumzahl	Wohnungen insgesamt	Darunter Wohnungen mit Sammelheizung							darunter mit zusätz- lichen Einzel- öfen	
		zusammen	Fern- heizung	davon						
				Etagen/Zentralheizung						
				davon beheizt durch						
				Kohle <sup>1)</sup>	Öl	Gas	Strom			
1 000										

Miet- und Eigentümerwohnungen										
Mietwohnungen mit Küche	1 685	589	62	527	26	463	33	(.)	62	
Eigentümerwohnungen mit Küche	1 222	501	22	479	42	406	25	(5)	58	
Wohnungen mit Küche zusammen	2 907	1 090	84	1 006	68	869	58	10	120	
Mietwohnungen ohne Küche	45	26	(.)	26	(.)	25	(.)	-	(.)	
Eigentümerwohnungen ohne Küche	(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	
Wohnungen ohne Küche zusammen	49	28	(.)	27	(.)	26	(.)	-	(.)	
Insgesamt	2 956	1 117	85	1 033	69	895	59	10	121	

Wohnungen in landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden										
Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	1 406	518	13	505	37	438	23	(7)	65	
in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	1 299	504	68	436	17	384	32	(.)	43	
in landwirtschaftlichen Wohngebäuden	132	33	(.)	33	11	21	(.)	(.)	(6)	
in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	119	62	(.)	59	(.)	53	(.)	(.)	(6)	
Insgesamt	2 956	1 117	85	1 033	69	895	59	10	121	

Wohnungen nach der Zahl der Räume										
Wohnungen mit 1 Raum	72	39	(.)	37	(.)	35	(.)	-	(.)	
mit 2 Räumen	153	52	(.)	47	(.)	42	(.)	(.)	(6)	
mit 3 "	619	166	24	142	(7)	126	(8)	(.)	18	
mit 4 "	1 017	327	25	302	20	257	23	(.)	38	
mit 5 "	603	268	21	247	14	218	12	(.)	26	
mit 6 "	273	139	(6)	133	11	112	(8)	(.)	15	
mit 7 und mehr Räumen	221	126	(.)	125	12	105	(6)	(.)	14	
Insgesamt	2 956	1 117	85	1 033	69	895	59	10	121	

1) Auch Koks, Briketts usw.

10. Bewohnte Wohnungen nach Heizung, Ofenzahl, Gebäudeart und Raumzahl

Wohnungsart Gebäudeart Raumzahl	Wohnungen insgesamt	Mit Bad		Ohne Bad zusammen	Wohnungen insgesamt	
		zusammen	darunter			
			mit fest installierter Raumheizung			mit mehr als einem Bad und/oder Dusche
1 000						

	Miet- und					
Mietwohnungen mit Küche	1 685	1 260	869	23	425	1 685
Eigentümerwohnungen mit Küche	1 222	992	725	70	230	1 222
Wohnungen mit Küche zusammen	2 907	2 252	1 593	93	656	2 907
Mietwohnungen ohne Küche	45	26	11	-	19	45
Eigentümerwohnungen ohne Küche	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)
Wohnungen ohne Küche zusammen	49	28	13	-	22	49
Insgesamt	2 956	2 279	1 606	93	677	2 956

Wohnungen in landwirtschaftlichen und

Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	1 406	1 075	752	67	331	1 406
in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	1 299	1 024	731	19	275	1 299
in landwirtschaftlichen Wohngebäuden	132	88	52	(.)	44	132
in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	119	92	71	(.)	28	119
Insgesamt	2 956	2 279	1 606	93	677	2 956

Wohnungen nach

Wohnungen mit 1 Raum	72	44	23	(.)	28	72
mit 2 Räumen	153	81	44	(.)	72	153
mit 3 "	619	395	250	(5)	224	619
mit 4 "	1 017	799	539	10	218	1 017
mit 5 "	603	515	397	18	88	603
mit 6 "	273	245	193	22	28	273
mit 7 und mehr Räumen	221	201	161	38	20	221
Insgesamt	2 956	2 279	1 606	93	677	2 956

Und zwar mit					Zahl der				Wohnungsart Gebäudeart Raumzahl
Sammelheizung			Ofenheizung		Kohle- öfen	Öl- öfen	Gas- öfen	Elektro- öfen	
Etagen- heizung	Zentral- heizung	Fern-	Mehrraum- Öfen	Einzel-					
1 000									

#### Eigentümerwohnungen

91	436	62	138	1 041	791	741	221	154	Mietwohnungen mit Küche
76	402	22	138	662	774	576	103	161	Eigentümerwohnungen mit Küche
167	838	84	276	1 702	1 564	1 317	324	315	Wohnungen mit Küche zusammen
(.)	25	(.)	(.)	19	11	(8)	(.)	(.)	Mietwohnungen ohne Küche
(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	Eigentümerwohnungen ohne Küche
(.)	27	(.)	(.)	22	14	(9)	(.)	(.)	Wohnungen ohne Küche zusammen
168	865	35	278	1 724	1 578	1 326	326	318	Insgesamt

#### nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden

78	427	13	146	827	822	744	106	177	Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen
79	358	68	109	744	553	481	204	111	in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen
(6)	27	(.)	15	94	150	51	(.)	20	in landwirtschaftlichen Wohngebäuden
(6)	53	(.)	(7)	58	53	50	15	10	in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
168	865	35	278	1 724	1 578	1 326	326	318	Insgesamt

#### der Zahl der Räume

(5)	32	(.)	(.)	36	19	11	(6)	(5)	Wohnungen mit 1 Raum
(5)	42	(5)	(6)	102	59	32	12	14	mit 2 Räumen
20	122	24	34	440	291	211	77	48	mit 3 "
63	239	25	108	634	531	493	129	98	mit 4 "
39	208	21	70	301	340	304	70	71	mit 5 "
21	111	(6)	31	122	168	154	20	43	mit 6 "
15	109	(.)	27	89	171	123	13	39	mit 7 und mehr Räumen
168	865	35	278	1 724	1 578	1 326	326	318	Insgesamt

11. Bewohnte Wohnungen ohne Sammelheizung nach Beheizungsart, Energieart, Wohnungsart, Gebäudeart und Raumzahl

Wohnungsart Gebäudeart Raumzahl	Wohnungen insgesamt	zu- sammen	Darunter Wohnungen mit Ofenheizung und/oder Mehrraumofen										3 oder 4
			davon mit ... Energiearten										
			1				2						
			Kohle 1)	Öl	Gas	Strom	Heizöl und Kohle 1)		Gas und Strom 1)		Strom und Kohle 1)		
1 000													
Miet- und Eigentumswohnungen													
Mietwohnungen mit Küche	1 685	1 097	406	393	115	61	51	(7)	15	14	(7)	16	12
Eigentümerwohnungen mit Küche	1 222	721	288	233	36	38	66	(.)	10	11	(.)	24	(9)
Wohnungen mit Küche zusammen	2 907	1 818	694	626	151	99	116	12	26	26	(8)	40	21
Mietwohnungen ohne Küche	45	19	(9)	(6)	(.)	(.)	-	-	(.)	(*)	-	(.)	(.)
Eigentümerwohnungen ohne Küche	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	-	-	-	-
Wohnungen ohne Küche zusammen	49	22	10	(7)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)	-	(.)	(.)
Insgesamt	2 956	1 839	704	633	153	101	117	12	26	26	(8)	41	21
Wohnungen in landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden													
Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	1 406	888	337	329	40	47	70	(5)	15	11	(.)	21	10
in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	1 299	795	289	264	108	49	32	(6)	(8)	14	(6)	12	(8)
in landwirtschaftlichen Wohngebäuden	132	99	59	17	(.)	(.)	10	(.)	(.)	(.)	-	(6)	(.)
in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	119	57	18	22	(6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)
Insgesamt	2 956	1 839	704	633	153	101	117	12	26	26	(8)	41	21
Wohnungen nach der Zahl der Räume													
Wohnungen mit 1 Raum	72	32	12	(8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)
mit 2 Räumen	153	101	49	26	10	11	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
mit 3 "	619	453	194	148	54	28	11	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
mit 4 "	1 017	690	253	257	59	33	44	(.)	(9)	11	(.)	14	(.)
mit 5 "	603	335	120	117	20	14	30	(.)	(6)	(8)	(.)	10	(.)
mit 6 "	273	134	45	47	(.)	(8)	16	(.)	(.)	(.)	(.)	(6)	(.)
mit 7 und mehr Räumen	221	94	31	28	(.)	(.)	14	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	2 956	1 839	704	633	153	101	117	12	26	26	(8)	41	21

1) Auch Koks, Briketts usw.

12. Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung mit Gütern des gehobenen Bedarfs

Ausstattung	Wohnungen insgesamt	Darunter Wohnungen mit						Telefon
		Waschmaschine			Kühlschrank			
		im Gebäude	in der Wohnung		Eigentum des Mieters	Eigentum des Hausbesitzers		
			Mieters	Hausbesitzers		Mieters	Hausbesitzers	
1 000								
Wohnungen								
mit Bad, WC und Sammelheizung	995	131	413	357	535	431	569	
darunter: Mietwohnungen mit Küche	527	70	363	15	470	40	269	
mit Bad, WC ohne Sammelheizung	1 089	105	498	316	649	385	398	
darunter: Mietwohnungen mit Küche	660	54	462	14	602	26	240	
ohne Bad, WC in der Wohnung	340	32	121	47	207	71	62	
darunter: Mietwohnungen mit Küche	241	19	112	(.)	192	(9)	40	
ohne Bad, WC im Gebäude	116	(8)	37	(5)	72	11	11	
darunter: Mietwohnungen mit Küche	89	(.)	35	(.)	66	(.)	(8)	
Sonstige	417	58	84	142	131	190	53	
darunter: Mietwohnungen mit Küche	169	21	76	(5)	119	11	19	
Insgesamt	2 956	334	1 152	867	1 594	1 087	1 091	
darunter: Mietwohnungen mit Küche	1 685	168	1 048	38	1 449	89	576	